

## Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.



# Otofren® GLUTENFREI

### 1. Was ist Otofren® und wofür wird es angewendet?

Otofren® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Ohren.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute und chronische Mittelohrentzündung (Otitis media).

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Otofren® beachten?

*Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?*

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, pochenden Schmerzen mit Fieber über 39 °C und Schläfrigkeit, Hörverlust oder laufenden Ohren sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?*

*Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Otofren® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Therapeuten ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

### 3. Wie ist Otofren® einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

*Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenosis. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenosis.

Bei Säuglingen und Kleinkindern sind die Tabletten vor der Einnahme in etwas Wasser aufzulösen.

Sollten Sie einen auffallend schwefligen Geruch der Tabletten bemerken, so ist dieser auf den wirksamen Bestandteil Hepar sulfuris zurückzuführen. Der Eigengeruch dieses Rohstoffes stellt keinen Qualitätsmangel dar.

*Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

#### 5. Wie ist Otofren® aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

#### 6. Weitere Informationen:

##### ZUSAMMENSETZUNG:

1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Aconitum napellus Trit. D 4 25,0 mg, Arsenum iodatum Trit. D 6 25,0 mg, Aurum metallicum Trit. D 4 25,0 mg, Graphites Trit. D 4 25,0 mg, Hepar sulfuris Trit. D 3 50,0 mg, Phytolacca americana Trit. D 3 50,0 mg, Thuja occidentalis Trit. D 3 25,0 mg, Viola odorata (HAB 34) Trit. D 3 (HAB, V. 3a und 7) 25,0 mg.

Bestandteile 1 – 8 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Calciumbehenat, Kartoffelstärke.

**INHALT:** 100 Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das

Homöopathische Laboratorium, A. Pflüger GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 4, D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: April 2011

## Wie kommt es zur Mittelohrentzündung?

*Eine Mittelohrentzündung ist eine akute Erkrankung des Ohrs, die meist durch Bakterien aber auch Viren ausgelöst wird. Bei einem Schnupfen beispielsweise, steigen die Keime über die Ohrtrompete, also von „innen“ auf.*

*Am häufigsten erkranken Säuglinge und Kleinkinder.*

*Meist sind die Kinder sehr unruhig und greifen immer wieder an das schmerzende Ohr (Ohrzwang).*

*Die Symptome haben oft einen stürmischen Beginn mit stechenden Ohrenscherzen, Hörminderung, hohem Fieber und mit allgemeinem Krankheitsgefühl.*

*Unbehandelt kann im Verlauf der Mittelohrentzündung das Trommelfell einreißen und sich Eiter über den Gehörgang nach außen entleeren.*

*Dies schafft zunächst eine deutliche Erleichterung der Schmerzen, kann aber das Hörvermögen dauerhaft schädigen.*

Homöopathisch. Natürlich. Wirksam.

Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG  
Röntgenstraße 4 . 33378 Rheda-Wiedenbrück . Tel.: 0 52 42 / 94 72-0

  
**PFLÜGER**  
HOMÖOPATHISCHE  
ARZNEIMITTEL